



**Bonjour la Romandie !**

# **Informationen zum Sprachaufenthalt für Lernende und Eltern**

(Version 8/25)

*Liebe Lernende, liebe Eltern*

*Der selbst organisierte Sprachaufenthalt gehört, wie bereits vielfach mitgeteilt, zum Konzept der Kantonsschule. Die Informationen dazu sind auf der Homepage unter „Spezialwochen“ zu finden. Für die „Papiertiger“ gibt es hier noch einmal die Informationen zum Anfassen.*

*On vous souhaite un très bon séjour et beaucoup d'expériences.*



# Bonjour la Romandie !

Merkblatt zum Aufenthalt im französischsprachigen Inland

<b>Wer?</b>	Alle Lernenden der Kantonsschule Glarus
<b>Wann?</b>	<b>Ab Sommerferien Ende 2. Klasse bis und mit Sommerferien Ende 4. Klasse.</b> Der Aufenthalt wird <b>in der unterrichtsfreien Zeit</b> absolviert <b>oder – bei Besuch eines französischsprachigen Gymnasiums – auch während der Schulzeit.</b>
<b>Wie lange?</b>	<b>2 Wochen</b>
<b>Wo?</b>	In der <b>französischsprachigen Schweiz</b> und im <b>französischsprachigen Ausland</b>
<b>Was?</b>	Praktikum, Sprachunterricht, Schulbesuch, Austausch, Arbeit
<b>Unterkunft</b>	<b>In Gastfamilie (individuelle Unterbringung!)</b>
<b>Kosten?</b>	Abhängig vom gewählten Programm
<b>Nachweise/Zertifikate?</b>	<b>Zur Anerkennung des Aufenthaltes werden Diplome/ Urkunden mit Bestätigung der Unterkunft in Gast-familien von Sprachschulen, Bestätigungen der besuchten Schulen bzw. der beteiligten Institutionen benötigt.</b> Für den Nachweis und die Abgabe bei den Verantwortlichen der Kantonsschule Glarus sind die Lernenden besorgt. <b>Bei individuell geplanten Aufenthalten das Formular <i>confirmation de séjour</i> ausgefüllt in der Schule abgeben.</b> Jede/r Lernende hält im Französischunterricht einen Kurzvortrag über den Aufenthalt.
<b>Organisation?</b>	<b>Erfolgt durch die Lernenden</b> (mit Hilfe der Eltern) Hilfestellungen, Tipps und Hinweise durch die Französischlehrpersonen und erfahrene Lernende höherer Klassen <b>Nach der Planung Antrag bei den Verantwortlichen einreichen.</b>
<b>Verantwortliche</b>	Astrid Marchetto und Britta Scheunemann. Sie stehen bei konkreten Anliegen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Alle Französischlehrpersonen stehen gerne mit Rat zur Seite.

<b>Ferienaustausch</b>	<b>www.movetia.ch</b>				
Vermittlung mit einem/einer Austauschpartner/-in der gewünschten Sprachregion. Die Jugendlichen verbringen die Zeit gemeinsam nacheinander in beiden Familien	bis 18 Jahre	Dauer: 2 Wochen in einer Familie in der anderen Sprachregion + Gegenbesuch	Kosten: Fahrkosten und Taschengeld	Zeit: während der Schulferien oder der Schulzeit, mit Schulbesuch im Kanton des/der Austauschpartners/-in	Besonderes: rechtzeitig anmelden (Anmeldefristen), Checkliste, Vorbereitungstipps für Eltern und Regeln auf der Homepage der vermittelnden Organisation

<b>Landdienst</b>	<b>www.agriviva.ch</b>				
Arbeit auf dem Bauernhof (Ferienjob)	ab 16 Jahren	Dauer: 2 Wochen ohne Unterbruch in der Westschweiz	Kosten: Anmeldegebühr: Kost, Logis (und Reise) inbegriffen	Zeit: während der Schulferien	Besonderes: rechtzeitig anmelden (zu Jahresbeginn), Taschengeld

<b>Sprachschule</b>					
Bedingung: max. 1 Lernende/-r pro Sprachschule, Logis bei Gastfamilie		Dauer: 2 Wochen ohne Unterbruch	Kosten: je nach Sprachschule	Zeit: während der Schulferien	Besonderes: mind. 4 Lektionen Unterricht pro Tag

<b>Individueller Aufenthalt</b>	<b>mit oder ohne Schulbesuch (Gymnasium)</b>				
Bedingung: Logis bei Gastfamilien (keine Verwandten), keine gemeinsame Muttersprache	mit Schulbesuch	Dauer: 2 Wochen ohne Unterbruch	Kosten: individuell	Zeit: während der Schulzeit oder der Schulferien	Besonderes: Confirmation de séjour
Mit oder ohne Schulbesuch eines Gymnasiums	ohne Schulbesuch			Zeit: während der Schulferien	

<b>Austausch mit dem Lycée Jean Monnet, Strasbourg (F)</b>					
Vermittlung eines/einer Austauschpartners/-partnerin des bilingualen Zweigs, der Gegenbesuch erfolgt zwischen Januar und März  Logis: Bei der Familie des/der Austauschpartners/-in		Dauer: 2 Wochen	Kosten: individuell (Reise, externe Verpflegung)	Zeit: jederzeit während der 4. Klasse, Gegenbesuch aus Strasbourg in den frz. Schulferien	Besonderes: <b>vorgängige Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen</b> , die endgültige Zusage erfolgt kurzfristig nach Schulbeginn in Frankreich (September)

Toll, dass du dabei bist, deinen Aufenthalt zu planen. Bitte vergiss nicht, deinen Antrag bei Frau Marchetto oder Frau Scheunemann einzureichen. Du kannst ein informelles Mail mit den benötigten Angaben schicken (vergl. untenstehende Checkliste) oder das Formular ausfüllen.

**Bei Aufenthalten ohne vorherige Genehmigung durch die Verantwortlichen besteht kein Anspruch auf Anerkennung.**

## Checkliste

Der Antrag kann nur bei positiver Beantwortung aller Kriterien genehmigt werden.

1. Dein Name, Adresse und Klasse sind erkennbar.
2. Der Antrag erfolgt in schriftlicher Form (siehe Formular).
3. Die Kontaktdaten der Gastfamilie sind vollständig (Name, Adresse, Telefon, Mail).
4. Kurze Erklärung, woher die Familie bekannt ist.
5. Die Unterkunft erfolgt in einer Familie, die nicht zu eigenen Familie gehört.
6. Angabe des geplanten Aufenthaltstermins (Aufenthaltsdauer).
7. Erklärung, dass nur Französisch gesprochen wird.

